

Was bringt dieser Service überhaupt?

Bedenken Sie, dass viele Sicherheitsfirmen oder für Sicherheitsmaßnahmen verantwortliche Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft, dem Kulturellen oder sportlichen Bereich aber auch Botschaften mit uns verlinkt sind, bzw. auf die Verbandseite zurückgreifen.

Diese können dann mit nur einem Klick Ihre E-Mailadresse oder ihre Homepage aufrufen und sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Vielleicht wartet dort schon der nächste Auftrag, die nächste Einstellung?

Wissen sie, wie oft ein Auftrag ablehnt werden muss wegen der fehlenden Kapazität? **Dem wollen wir entgegenwirken, schalten sie ein Mitgliedsunternehmen ein und Sie sind so personalstark wie es ihr Kunde wünscht.**

Ein zusätzlicher Vorteil wäre u. a. dass wir uns nicht gegenseitig unterbieten sondern einen Preis anbieten können, der auch unseren Leistungen gerecht wird.

Schauen sie bitte in der Mitgliederliste die Leistungen, Daten und Fotos der anderen Mitglieder an und verständigen sie sich untereinander.

Sie suchen einen neuen Mitarbeiter oder eine Anstellung? Auch dann wären Sie hier richtig.

Wollen sie Aufträge abgeben oder haben sie noch Kapazitäten frei, möchten sich weiter ausbilden lassen oder einfach nur verändern?

Es sollte unser aller oberste Gebot sein, das Mitglieder sich gegenseitig unterstützen und erst auf diese zurückgreifen. Für die Eigenwerbung haben Sie die Möglichkeit auch eine eigene Fotogalerie zuschalten die Ihrer Arbeit und Dienstleistungen vorstellt, denn Bilder sprechen immer für sich und sind die beste Referenz!

Als Personenmitgliedschaft haben sie die Möglichkeit zu ihren Mitgliedsstammdaten auch noch 2

Fotos mit hinzuzusetzen. Wir würden 1 Passfoto und ein Ganzfoto empfehlen, damit der vielleicht zukünftige Unternehmen sich ein besseres "Bild" von Ihnen machen kann. Sie können auch ihre E-Mail Adresse dazu fügen, sowie Homepage, falls vorhanden.

Ihre Stammdaten reichen in der Regel aus und sind im Mitgliedsbeitrag schon enthalten, Sie haben jedoch die Möglichkeit auch Ihren Lebenslauf mit den wichtigsten Daten sowie ein weiteres Foto einzufügen, welches nicht nur eine Bewerbung ersparen kann, sondern auch jedem die Möglichkeit gibt, Ihre Stärken herauszufiltern.

Wenn sie keinen Internetanschluss haben, schicken Sie die Anmeldung mit der Post, oder rufen Sie in Büro an, wir erledigen das gern für Sie..



Büro Berlin

Büro: Potsdam

Sakrower Kirchweg 95

Große Weinmeisterstr. 55

14089 Berlin

14469 Potsdam

Tel: +49 (0)331 240 681 Fax: 0331 240 788

E-Mail: Buero@IPSTA.EU

Internet : <http://www.IPSTA.EU>

Aufnahmeanträge stehen Online unter

www.IPSTA.eu

zur Verfügung.



Die seit über 10 Jahren in den USA existierende IPSTA- International Personal Security & Training Association hat sich in Europa –mit dem Hauptsitz Berlin-Brandenburg etabliert und zu einem Verband

IPSTA
-Internationale Personenschützer –
Sicherheitsfachkräfte Trainings Assoziation e.V.

zusammengeschlossen, um auch in Europa und weltweit ab sofort noch besser tätig sein zu können.

Die Mitglieder des Verbandes sind in den USA, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Polen, Kroatien, Bosnien, Russland und der Ukraine ansässig und es sind noch mehr Sicherheitsfirmen und Fachkräfte aus weiteren Ländern an einem Beitritt interessiert. Eine enge Zusammenarbeit mit diesen Ländern ist uns wichtig, um besonders den deutschen Standard weiter verbreiten zu können und um diesem Berufszweig zukünftig noch mehr internationale Bedeutung zu verleihen.

Daher sollten Sie sich entschließen, dem Verband IPSTA beizutreten, um mit eigenen Ideen neue Wege zu öffnen, Veränderungen zu schaffen sowie die Arbeitsmöglichkeiten zu optimieren



Aufgabengebiet:

Der Verband verfolgt mehrere Ziele:

- Der Berufsstand soll in der Öffentlichkeit möglichst geschlossen vertreten werden, um die Wichtigkeit und dessen Qualität noch deutlicher in den Blickpunkt zu setzen.
- Bei Anfragen oder Problemlösungen, Hilfe bei der Kommunikation mit den IHK's der DIHK sowie den zuständigen Behörden und Wirtschaftsverbänden anzubieten.
- Vorschläge zu unterbreiten, bei denen es um die Angleichung des Arbeitsniveaus in den verschiedenen Ländern geht und um die Öffnung der EU Märkte verstärkt zu nutzen.
- Ermöglichen der weltweiten Kommunikation unter den Mitgliedern.
- Auftragsanfragen von Interessenten an qualifizierte Verbandsmitglieder weiterzuleiten
- Einflussnahme an der Entwicklung des Preisleistungsniveaus auf dem Markt
- Bessere Lohngestaltung
- Hochwertige Qualifizierung in der Aus- und Weiterbildung
- Testen und Bewerten neuer Sicherheitstechniken und Ausrüstung

Rechte:

- Nutzung des Verbandsemblems auf Geschäftsunterlagen für die Dauer der Mitgliedschaft
- Mitgliedsausweis in Form einer Checkkarte mit Foto – Jährliche Erneuerung erforderlich
- Praktische Mitarbeit und Gestaltung - auch im Vorstand über einen Wahlgang
- Ermöglichung der Teilnahme an fachlichen nationalen und internationalen Veranstaltungen und Kongressen.

Spionage ??!

Alle Angaben, die Sie über Ihr Unternehmen preisgeben, sind freiwillig! Im Gegensatz zu unzähligen Verbänden und ähnlichen Organisationen, interessieren uns nicht ihre Umsatzzahlen, Stundensätze, oder gar Kundenlisten. Die Aufnahme in die IPSTA ist nicht mit der Preisgabe von sensiblen Informationen verknüpft, wie das bei den meisten Verbänden der Fall ist. Das Verlangen nach diesen Informationen ist in unseren Augen unverschämt und unseriös. Das war vor Jahren mit ein Beweggrund, diese Assoziation zu gründen.



Aus- und Weiterbildung:

Gerade bei der Ausbildung dieses Berufsstandes gibt es viele "Ungereimtheiten". Es drängen sich immer mehr „so genannte“ neue Ausbildungsinstitute oder Akademien auf den Markt, was zur Folge hat, dass der Sicherheitsanwärter sowie der Klient nicht mehr weiß, welche Ausbildung oder Zertifizierung den erhofften Standard liefert. Selbst der Hinweis auf eine Verbandszugehörigkeit oder Kooperation mit gewissen Stellen, die nur ihren Namen dazugeben, sind noch lange keine Garantie für eine qualifizierte Ausbildung. Dass diese Verunsicherung den gesamten Berufszweig, also uns allen sehr schadet, versteht sich von selbst, deshalb sollte eine Distanzierung zu all denen erfolgen, die einen unseriösen Eindruck machen.

Schwerpunkte:

Wir wollen erreichen, dass das Niveau der Ausbildung wieder Form annimmt und transparenter wird. Leider kommen täglich neue Ausbildungsfirmen oder Alte unter neuem Namen, bzw. neuen Bezeichnungen bezüglich der Fachausbildungen auf den Markt. Insider können schon bei schneller Durchsicht überblicken wer über die fachlichen und finanziellen Möglichkeiten verfügt eine solche Ausbildung zu gewährleisten, doch ein Neueinsteiger hat die "Qual der Wahl" und kann oftmals im Vorfeld nicht wissen, welches Ausbildungsunternehmen wirklich das hält, was es verspricht. Für den Berufseinsteiger kann es oftmals ein böses Erwachen geben, wenn die Ausbildungsfirma nicht auf das vorbereitet hat, was in der Praxis tatsächlich verlangt wird. Und hier wollen wir eingreifen, einen Überblick geben wem man sein Vertrauen schenken kann.

Möglichkeiten:

Wir treten den Maßnahmeförderern (Jobcenter, AA, Bfd's usw.) gegenüber geschlossener auf, um diese von der Notwendigkeit einiger Änderungen schneller überzeugen zu können. Dazu gehört in erster Linie die Dauer der täglichen

Ausbildungszeiten, die Notwendigkeit den Berufsneueinsteigern auch auf Wochenendarbeit vorzubereiten, denn wer arbeitet schon später in diesem Berufszweig nur 8 Stunden?

Das die Nachtausbildung zum Pflichtprogramm gehören muss, in Angesicht der Tatsachen, dass auch der spätere Dienst zu diesen Stunden verrichtet wird.

Unser Ziel ist es, den Wirtschaftsunternehmen verstärkt klar zu machen, dass nur ausgebildetes Fachpersonal die optimalen Erfolge erzielen kann, dass die Aus- und Weiterbildung des Personals ein wichtiger Punkt ist, jedoch nicht zum Nulltarif möglich.

Nur wer gut entlohnt wird, gibt sein Bestes und kann dem Kunden ein Vielfaches an Verlusten ersparen!

Anpacken!

Es ist erst ein Anfang für Deutschland, für Europa ja sogar weltweit. Wir wollen mehr für den Stand des Personenschützers und der Sicherheitskräfte tun, wir wollen eine noch höhere Bedeutung und Wertung für diesen Berufszweig erwirken. Das kann uns nur gelingen, wenn wir alle gemeinsam etwas dafür tun. **Der Verband IPSTA** soll für uns alle eine Anlaufstelle sein, von der und mit der die Aufgaben durchgeführt werden.

Dazu möchten wir auch sie gewinnen.

**Wir würden uns freuen, Sie als
Fachausbildungsunternehmen, als Personenschützer
und als Sicherheitsfachkräfte für diese Idee gewinnen zu
können um dann auch Ihre „Handschrift“ wieder zu
finden.**

Antrag auf Mitgliedschaft in der IPST

Name _____

Vorname _____

geb.: _____ in: _____

PLZ _____ Ort _____

Straße _____ Nr. _____

Telefon: ____/____ E-MAIL _____

Beruf/ Rang _____ Mobil _____

Datum _____

Unterschrift _____